Über 100 Praktikantenstellen in Bergkamen beim „Girls´Day“ und „Boys´Day“

Tischlerin statt Friseurin und Kindergärtner statt Handwerker: Einen ganzen Tag lang in den Beruf schnuppern beim „Girls´Day“ und „Boys´Day“ am kommenden Donnerstag, 27. März, auch wenn der öffentliche Dienst an diesem Tag streikt.



Girls schnuppern am Donnerstag in typische Männerberufe hinein.

Der bundesweite Zukunftstag „Girls´Day“ findet bereits zum 14. Mal statt. Zeitgleich wird der 2011 ins Leben gerufene „Boys´Day“ veranstaltet. Schülerinnen und Schüler aus

Bergkamen ab der 5. Klasse haben wieder die Möglichkeit, für einen Tag lang in verschiedene Berufsbilder hineinzuschnuppern.

Ziel des „Girls´Day“ ist es, Schülerinnen an handwerkliche und technisch-orientierte Berufsbilder heranzuführen. Schließlich sind einige Berufe nach wie vor männlich dominiert, mit einem Frauenteil, der teilweise weit unter 40 Prozent liegt. Dabei besteht hinsichtlich der Eignung für solche Berufszweige häufig kaum ein Unterschied zwischen Frauen und Männern. Der „Girls´Day“ ermöglicht es den Schülerinnen, ihren beruflichen Zukunftshorizont zu erweitern und womöglich auch technische Berufe mit in Ihre Berufswahl einzubeziehen.

Mit dem „Boys´Day“ wird den Jungen ein Einblick in vermeintlich eher für Frauen interessante Jobs gegeben. Nach wie vor sind in sozialen Bereichen, wie z. B. Pflegeheimen oder Kindergärten, Männer deutlich unterrepräsentiert. Dabei wird männliches Pflegepersonal zukünftig immer wichtiger werden. Zudem setzt sich zunehmend die Erkenntnis durch, dass es für Kinder sehr wichtig ist, auch von männlichen Erziehern betreut zu werden.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird es schwierig



Die Jungs lernen am Donnerstag auch die Pflegeberufe

kennen.

Beim diesjährigen „Girls´ Day“ werden wieder über 100 Praktikantenplätze für Mädchen in Bergkamen angeboten, wobei Berufsfelder wie Chemikantin, IT-Technikerin, Gärtnerin oder Elektroinstallateurin beschnuppert werden können. Beim „Boys´Day“ werden wieder zahlreiche Jobs in Kindergärten, Pflegeeinrichtungen, Bäckereien und bei Dienstleistern bereitgestellt. Zudem werden auch wieder zahlreiche Berufsbilder bei der Stadtverwaltung durch Schülerinnen und Schüler entdeckt.

Im Vorfeld der Aktionstage wurden die beteiligten Unternehmen sowie interessierte Schülerinnen und Schüler durch die Stadtverwaltung unterstützt. Einige große Unternehmen, sowie kleine und mittelständische Betriebe sind bereits seit einigen Jahren an der Aktion beteiligt. Die beteiligten Unternehmen verfügen über die entsprechenden Erfahrungen beim „Girls´Day“ und „Boys´Day“ und organisieren die Aktionstage daher weitestgehend eigenständig. Bei den Jungen und Mädchen wird durch die beiden Aktionstage ein wenig die Hemmschwelle herabgesetzt, sich auch einmal auf die nicht-typisch weiblichen bzw. nicht-typisch männlichen Berufe einzulassen. Für die Betriebe gibt es mehrere positive Faktoren, die zum Mitmachen anregen. Zum einen ist es die Möglichkeit, zu zeigen, dass man ein zukunftsorientierter Betrieb ist, der Frauen und Männern die gleichen Chancen einräumt, zum anderen wird hier womöglich bereits der Nachwuchs von Morgen für eine Ausbildung im Betrieb gewonnen.

Wenngleich am kommenden Donnerstag infolge des Warnstreiks mit einigen Unannehmlichkeiten zu rechnen ist, werden die beteiligten Betriebe die Aktionstage wie geplant durchführen. Die Eltern der Mädchen und Jungen werden hiermit noch einmal darauf hingewiesen, dass vom Streik unter Umständen auch die öffentlichen Verkehrsmittel betroffen sein könnten. Weitere Informationen zu den jährlich wiederkehrenden Aktionstagen

erhalten Interessierte auf www.girls-day.de und www.boys.de sowie bei Frau Krämer vom Stadtmarketing Bergkamen unter Tel. 02307-965-229.